

# Canticum II (1981) : für Sopran und Instrumente ad lib. (Edward Estlin Cummings)

Autor(en): **Lehmann, Hans Ulrich**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Publikationen der Schweizerischen Musikforschenden Gesellschaft. Serie 2 = Publications de la Société Suisse de Musicologie. Série 2**

Band (Jahr): **33 (1983)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-858850>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Canticum II (1981)

Für Sopran und Instrumente ad lib. (Edward Estlin Cummings)

Hans Ulrich Lehmann

## Besondere Zeichen

Viertelton-Notation: ♯ ♮ ♭ (= Erhöhung je um einen Viertelton)  
 Singstimme: — gesungen mit etwas Sprechton  
 \* — gesungen mit viel Sprechton  
 ▽ / — geflüstert

## Instrumentalklänge

Die Instrumentalklänge sollen mit mindestens zwei verschiedenen Instrumenten ausgeführt werden, die kontinuierliche Klänge produzieren können (Bläser, Streicher, Orgel). Die Aufteilung der Klänge auf die verschiedenen Instrumente ist den Ausführenden überlassen. Dabei ist es durchaus auch möglich, einzelne Klänge und Phrasen von mehreren Instrumenten gleichzeitig spielen zu lassen, wobei eine genaue Synchronisation nicht erforderlich ist.

Dauer: 6 – 7 Minuten

The musical score consists of three systems of staves. The top system features a vocal line with lyrics "LA - - - - - DY" and an instrumental line with notes and dynamic markings like "pp", "mp", and "p". The middle system has a vocal line with lyrics "SI - - - - - (1)" and an instrumental line with notes and dynamic markings like "pp", "mp", and "ppp". The bottom system has a vocal line with lyrics "(1) - - - - - LENCE" and "FRO - - - - - M THE" and an instrumental line with notes and dynamic markings like "pp", "ppp", and "pp".

Performance instructions include: "weich, espr. molto", "reines Geräusch, brüchig", "ord. (Ton)", "tr molto lento", "accel. . . .", "überhaucht, 'dünner' Ton", "s.v., starr", "simile", "espr., aber 'dünner' Ton", "(deutlich)", "geräuschhaft", "pp, starr", and "al n.".



mp  
espr. molto

WIN - - - - - SOME CA - - - - - GE O - F

pp, starr, hart

10 - 12" 5 - 6" 2 - 3"

geräuschhaft  
(o)  
erregt

ppp, starr

mp, warm  
und espr. molto

THY - - - - - SO - - - - - DR

pp pass. mp pp

6 - 8" 10 - 12"

molto espr.  
legato

→ Übergang in Geräuschklang

pp (="zustand") al n.

(möglichst zart einsetzen)

espr.  
ppp pass. f mf

SO - - - - - SE

6 - 8" 4 - 5" 2 - 3" (1-2") 6 - 8"

sffz

geräuschhaft warm, espr.

ppp sub. pp ppp, starr (fermes Echo) dal n.

geheimnisvoll und  
zart, espr.  
pp - zerdehnt

THROUGH THE SEN - SI - BLE NIGH - - - - - T

höchst geheimnisvoll  
ganz "dünn" Ton, zart  
ppp s.v.

8 - 10" (1-2") 4 - 6" (2-3") 3 - 5"

etwas Geräuschhaft  
(o)  
unruhig, nervös

mp al n. ppp



mp sfz mp, molto intensivo (Belandung) pp

quick BI - - - R-D

2-3" 6-8" 3-4" 5-6"

sfz sehr geräuschhaft

zaghft (quasi Echo)

ppp espr. molto mp

5-6" 4-5" 4-5" 5-6"

pp s.v. mp intensivo ed espr. mf > mp ppp s.v. (aus weiter Ferne)

sehr langsam und verwischt

sehr weicher Ton (fast gliss.) P mp (verwischt) pp dim. al n. mp fp pp

TE - - - N - - - DE - - - RLY -

U - - - PON

10 - 12" (3-4") 2-3" 5-6"

tr accel. al → Übergang ins Geräusch presto l.v. (ad Ub.) (4) tr sehr langsam (verwischt)

mp al n. (weich) P > ppp

murmurando (undeutlich, quasi gliss.) pp ppp

THE -

6-8" 6-8" 12-15"

(4) tr accel. - - - rit. molto → senza tr

P ppp dim. al n.

dal n. völlig starrer, harter Ton f



voller, warmer Ton  
molto espr.  
mp

mf

mp s.v.

P

12 - 15" 5 - 6" 3 - 4"

(h) tr langsam accel. (senza tr)

ppp weich mp > p al n.

mp, espr. molto  
voller, warmer Ton

mf al n.

espr. molto, eindringlich  
mp < mf

undentlich P

PRO - DI

giou

(2-3") 10 - 12" 6 - 8"

warm, espr. mp pp sub. (h) tr sehr langsam accel.

(hart!) → # (molto lento)

sfp

pp al n.

bedeutsam geflüstert P al n.

-s\_ F - A - CE  
[e → i]

10 - 12" 6 - 8" 8 - 10"

ppp poco a poco al presto (dazu frei verteilt: kl. Akzente)

acc. al presto (auch unregelmäßig zuckend) } → Übergang in Geräuschklang } nur noch einzelne "Zuckungen"

molto espr. sfp

starr, zart u. dünn → espr. molto pp poss. f

vo

5 - 8" 2 - 3" 8 - 12"

pp, vorsichtig, doch espr. molto, weich

ppp, dünner, zarter Ton espr.



mp  $\frac{f}{f}$   $\frac{pp}{s.v.}$

(a) - - - - - CE

tr *lento* *accel.* 8 - 10" 6 - 8" (2-3")

dim. al n.

ppp  $\frac{pp}{ppp}$  al n.

deutlich! *mp*  $\frac{pp}{molto intensivo}$  *mf*  $\frac{mp}{mp}$   $\frac{mp}{mp}$  völlig überhaucht *pp, zart*

SCATTERING PE - - - - - RFU → ME - GIF-TED WI - - - Na - s

8 - 10" (2-4") 3-4" 3-4" (1-2")

*pp, zart, espr.* al n.

*pp, zart, espr.* al n.

*murmurando* *p*  $\frac{mp}{p}$   $\frac{mf}{mf}$   $\frac{sf}{"dünn"}$   $\frac{mp}{espr., warm}$   $\frac{pp}{pp}$

SUDDENLY ES-CO - - R-TS WITH FEE - T SUN - - - SHEE - - - R

2" 1-2" (1-2") 2-3" 4-5" (2-3")

*ppp, sehr zart (wie ein Hauch)*  $\frac{pppp, sehr zart; wenig Ton}{pppp, sehr zart; wenig Ton}$

*p, geräuschhaft*

→ 6. 6 A

→ S. 6 B



**SOPRAN :**

(unabhängig von den Instrumenten)

3 - 5" *sehr langsam, ganz regelmässig*  
 (6-10") *pp, weich* *pp, starrer, harter Ton, ausdruckslos*  
 THE SMAR

*simile* 5 - 8" *sfp*  
 - (A) TING

10 - 15" *molto espr.* *mp, weich* *pp*  
 BEAU TY

8 - 12" *mp* *espr., warm* *sfpp* *al n.*  
 OF DAW N

**INSTRUMENTE :**

1-2" (2-3") 1-2" (2-3") 1-2" (2-3") *sempre simile al fine*  
 PPP PPP PPP (zusammen bzw. leicht verschoben einsetzen und aufhören)  
 PPP - PP

NB: *sempre wenig Ton, geräuschhaft, fast dann und scharf (wie Morrisons Lied vom Tod...)*

*Dauer der Klänge allmählich etwas verlängern, Pausen nach und nach etwas vergrössern (nicht ganz regelmässig)*

**INSTRUMENTE :**  
*lange nach dem Sopran aufhören!*

Die Uraufführung von Canticum II fand am 28. Februar 1982 in Schaffhausen statt unter Mitwirkung von Kathrin Graf (Sopran), Elmar Schmid (Klarinetten) und Hans Ulrich Lehmann (Cello).